Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 12 808
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)

vom 31. Oktober 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. November 2013) und **Antwort**

Warum wird die IBA-Studie zum Hansaviertel geheim gehalten?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Warum wurde die zur Vorbereitung der IBA 2020 in Auftrag gegebene und seit Ende 2012 der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vorliegende Studie „Verbesserung der Energieeffizienz im Berliner Hansaviertel“ sowie die Begleitbroschüre zum Ortsteil Hansaviertel zu den Energieperspektiven 2010-2060 bisher nicht veröffentlicht?

Frage 2: Wann werden die o. g. Unterlagen – analog zu den anderen acht Studien zur Vorbereitung der IBA 2020 – auf der Homepage der Senatsverwaltung online gestellt?

Antwort zu 1und 2: Bei der Sanierung des im Rahmen der „interbau 1957“ errichteten Berliner Hansaviertels geht es zum einen um die Frage, welche Möglichkeiten baulich-technischer Art es gibt, dieses denkmalgeschützte und architektonisch herausragende Ensemble energetisch zu modernisieren, ohne die Gestalt der Gebäude zu beeinträchtigen. Darüber hinaus ist eine umfassende Sanierung aber nur möglich, wenn es gelingt, für die aus Einzeleigentum bestehende Wohnanlage eine Sanierungsträgerschaft zu bilden. Es war die Absicht, diese beiden Aspekte gemeinsam zu untersuchen und Vorschläge für einen tragfähigen Ansatz zur Bildung von Eigentümergemeinschaften bzw. Energieeinspargemeinschaften für eine Sanierung zu erhalten und zu veröffentlichen. Ergebnisse zur Organisation und Koordination solcher quartierbezogener Gemeinschaftslösungen werden in der Expertise nur ansatzweise geleistet. Die Studie ist nun gleichwohl ins Netz gestellt worden. Um die Sanierung des Hansaviertels - wie auch anderer vergleichbarer Gebäudeensembles mit vielen Eigentümerinnen und Einzeleigentümern - zu realisieren, ist allerdings eine handlungsfähige Sanierungsträgerschaft unausweichlich.

Berlin, den 02. Dezember 2013

In Vertretung

R. L ü s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Dez. 2013)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.